

**feusuisse** Verband für Wohnraumfeuerungen, Plattenbeläge und Abgassysteme



**Holzenergie**  
 SCHWEIZ



**Für Speicherofenanlagen**

Holzenergie Schweiz  
 Kontaktstelle Qualitätssiegel  
 Moritz Dreher  
 Neugasse 6  
 8005 Zürich  
 Tel. 044 250 88 16 Fax 044 250 88 22  
 Email: dreher@holzenergie.ch

Bewertungsstelle feusuisse  
 Martin Bürgler  
 Solothurnerstrasse 236  
 4600 Olten  
 Tel. 062 293 50 17 Fax 062 205 90 89  
 Email m.buergler@feusuisse.ch

**Schweizer Qualitätssiegel**

***Konformitätserklärung für individuell gesetzte Speicheröfen  
 basierend auf dem Berechnungsprogramm gemäss  
 "EN 15544 Bemessung von Kachelöfen –  
 Berechnungsverfahren"***

**Antragsteller:**

Firma \_\_\_\_\_  
 Sachbearbeiter \_\_\_\_\_  
 Adresse, Ort \_\_\_\_\_  
 Tel \_\_\_\_\_  
 Fax \_\_\_\_\_

***Für die Anlage:***

Name des Bauherrn \_\_\_\_\_  
 Objekt \_\_\_\_\_  
 Adresse \_\_\_\_\_  
 Ort \_\_\_\_\_

## Einleitung

Die Zertifizierung von Holzenergie Schweiz für Holz-Feuerstätten im Wohnbereich (Schweizer Qualitätssiegel für Holz- Feuerstätten im Wohnbereich) basiert auf den CEN Normen EN 12 815 (Herde/Zentralheizungsherde), EN 13 240 (Öfen mit/ohne Zentralheizungsfunktion) und EN 13229 (Kamin/Kamineinsätze), EN 13240 Kaminöfen, EN 13299 Kachelofen-Heizeinsätze sowie der EN 15544 oder Ö-Norm B8302, Bemessung von Kachelöfen / Prüfungen.

Für die Zertifizierung mit dem Qualitätssiegel eines einzeln gesetzten Speicherofens wird von der Holzenergie Schweiz überprüft:

- ob in den eingereichten Unterlagen die erforderlichen Werte ausgewiesen werden,
- ob die erstellten Berechnungen mit den Plänen übereinstimmen,
- ob die Berechnung fachgerecht erstellt wurde,
- ob eine Zulassung der Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen (VKF) vorliegt oder die Anlage vom örtlichen Feuerschauer abgenommen wurde.

Diese Konformitätserklärung ist ein integrierter Bestandteil der Zertifizierung. Wird bei einer Überprüfung festgestellt, dass die Angaben in der Konformitätserklärung nicht den Tatsachen entsprechen, so kann die Zertifizierung des erstellten Ofens annulliert werden.

Die Zertifizierung bezieht sich nur auf den **Speicherofen in oben erwähntem Objekt**.

Die nachfolgenden Aussagen sind jeweils entsprechend anzukreuzen.

## Zugelassene Brennstoffe

- In handbeschickten Öfen und Holzheizkesseln unter 40 kW Leistung und Cheminées darf gemäss Luftreinhalte-Verordnung (LRV) nur stückiges, naturbelassenes, lufttrockenes ( $u < 20\%$ ) Holz verbrannt werden.

## Bedienungsanleitung

- Der Bauherrschaft wird/wurde die Bedienungsanleitung mit einer entsprechenden Instruktion der Anlage übergeben.
- Weist die Anlage Umstellklappen und oder Abschlussschieber auf, so sind die Funktionen in einem Zusatz zur Bedienungsanleitung aufgeführt.
- Die Betriebsunterlagen enthalten folgenden Hinweis: Gemäss Luftreinhalte - Verordnung (LRV) dürfen nur stückiges, naturbelassenes, lufttrockenes Holz in Form von stückigem Holz aus dem Wald, beispielsweise Scheiter, Reisig und Zapfen sowie Schwarten und Spreissel aus Sägereien oder bindemittelfreie Holz-briquetts verbrannt werden. Andere Brennstoffe wie Restholz von Schreinereien oder Baustellen, Altholz von Abbrüchen oder Umbauten, Verpackungsholz (Einwegpaletten, Kisten, Harassen etc.) und alte Holzmöbel sind ausgeschlossen, auch wenn von Auge keine Behandlung sichtbar ist.

## Leistung

- Der Ofen darf nur mit der in der Betriebsanleitung aufgeführten Holzmenge und mit max. 2 Abbränden pro Tag betrieben werden. In der Bedienungsanleitung finden sich die entsprechenden Hinweise.

## Materialien

- Der Speicherofen wird mit qualitativ guten, feuerfesten Materialien erstellt.
- Bei den Reinigungs- und Revisionsöffnungen werden nur gasdichte Armaturen verwendet.
- Die Feuerraumtüre / Heiztüre ist dicht eingebaut. Die Verbrennungsluftöffnungen entsprechen den vom Programm berechneten Querschnitten. Die Verbrennungsluftöffnungen sind abschliessbar.
- Die Verbrennungsluft wird von ausserhalb des Gebäudes durch einen Kanal zugeführt, die Querschnitte stimmen mit den berechneten Dimensionen überein. Die Verbrennungsluftzufuhr ist dicht abschliessbar.

## Konstruktion

- Der Kamin stimmt mit der auf dem Berechnungsblatt aufgeführten Konstruktion überein.
- Die Heizgaszugsquerschnitte und –längen wurden gemäss der beiliegenden Berechnung erstellt.
- Die Futterstärken gewährt die Wärmeabgabe bei Nennlast von mindestens 10 Stunden, bei max. 2 Abbränden pro Tag.
- Der Speicherofen wurde in der traditionellen Aufbauweise erstellt.
- Der Speicherofen wurde nach der zwei- / dreischalen-Technik erstellt.
- Der Speicherofen verfügt über einen Brennraum mit einem eingeschobenen Brennraumdeckel (Brennraumdeckel aus einem wärmedämmenden Material, z.B. Blähglimmer, Keramikfaser, oder Kalziumsilikat)

## Feuerpolizeiliche Abnahme

- Die Anlage wird / wurde vom örtlichen Feuerschauer abgenommen und entspricht den entsprechenden kantonalen feuerpolizeilichen Vorschriften. Ein Abnahmeprotokoll wird erstellt.

## Produktegarantie

*Der Hersteller muss auf dem Speicherofen eine Garantie von zwei Jahren für offene Mängel und fünf Jahre für verdeckte Mängel gewähren.*

Die nachfolgende Aussage ist anzukreuzen:

- Unsere Firma gewährt für den Speicherofen eine Produktegarantie von zwei Jahren für Mängel und von fünf Jahren für verdeckte Mängel. Die Auftragsbestätigung enthält entsprechende Hinweise. Die Produktegarantie verfällt, wenn die Bedienungsvorschriften nicht eingehalten werden.  
 Von der Garantie ausgeschlossen sind: Risse an feuerfesten Materialien, defekte Glasscheiben sowie unvermeidliche Farbabweichungen und Haarrisse im Kachelmaterial.

## Lieferung von Originalersatzteilen und Reparaturdienst

*Der Hersteller muss für den Speicherofen über fünf Jahre die Lieferung von Originalteilen und über 10 Jahre einen Reparaturdienst gewährleisten.*

Die nachfolgende Aussage ist anzukreuzen:

- Unsere Firma gewährt über fünf Jahre die Lieferung von Originalteilen für den Speicherofen und gewährleistet über 10 Jahre einen Reparaturdienst. Die Auftragsbestätigung enthält entsprechende Hinweise. Ausgeschlossen ist ein Ersatz von Kacheln, da bei einem Nachbrand unweigerlich Farbabweichungen in der Glasur entstehen.

## **Bestätigung**

Der Antragsteller bestätigt die Richtigkeit der in dieser Konformitätserklärung enthaltenen Angaben.

Ort: ..... Datum: .....

Stempel und Unterschrift:

### **Beilagen:**

- Kundenplan 1:20 oder Konstruktionszeichnung
- Berechnungsblatt mit Zugschema (Kachelofenberechnungsprogramm des KOV)
- Bedienungsanleitung
- Zusatzblatt zur Bedienungsanleitung (Umstellklappen und Abschlusschieber)